



24.06.2011

Dezernat 1 - Allg. Verwaltung, Finanzen und Schulen

Effizienzrendite nach dem Verwaltungsstruktur-Reformgesetz beim Landkreis Waldshut für 2010

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Kreistag	20.07.2011	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag nimmt von der nachgewiesenen Effizienzrendite 2010 Kenntnis.

Sachverhalt:

Nach dem am 01.01.2005 in Kraft getretenen Gesetz zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-Reformgesetz, VRG) ist die bis dahin zergliederte Zuständigkeit von verschiedenen Unteren Sonderbehörden in den Regierungspräsidien sowie den Stadt- und Landkreisen neu strukturiert worden. Auf die Stadt- und Landkreise wurden seinerzeit die Aufgaben der bisherigen Staatlichen Schulämter, der Ämter für Flurneuordnung und Landentwicklung, der Staatlichen Forstämter, der Versorgungsämter, der Gewässerdirektionen, der Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter, der Straßenbauämter, der Staatlichen Vermessungsämter, der Ämter für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur sowie die Aufgaben der Lebensmittelüberwachung übertragen.

Gemäß § 11 Abs. 5 des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) erhalten die Stadt- und Landkreise zum Ausgleich der ihnen übertragenen Aufgaben pauschale Finanzausweisungen, die entsprechend der Besoldungs- und Vergütungsentwicklung dynamisiert werden. Zur Erreichung einer sogenannten „Effizienzrendite“ werden die Zuweisungen bis zum Jahr 2011 um insgesamt 20 v. H. gekürzt.

Die Unteren Schulaufsichtsbehörden sind zum 01.01.2009 wieder in die Zuständigkeit des Landes übergegangen; die Zuweisung des Landes wurde entsprechend gekürzt.

Nach dem gemeinsamen Willen von Kreistag und Verwaltung sind die durch das VRG übertragenen staatlichen Aufgaben im Rahmen der hierfür nach § 11 Abs. 5 FAG zugewiesenen Finanzmittel zu erledigen.

Die Verwaltung hat bisher mit Erfolg alle Anstrengungen unternommen, die Einsparvorgaben zur Erreichung der Effizienzrendite zu erwirtschaften. Dies war - abgesehen von sogenannten Einmaleffekten im Haushaltsjahr 2005 - nur durch intensive Kostenoptimierungen im Bereich Personal/Sachaufwand und durch Optimierungen im Gebäudemanagement möglich.

Effizienzrendite 2010 beim Landkreis Waldshut:

Das Rechnungsjahr 2010 schließt mit einer rechnerischen Effizienzrendite von -2,94% und damit einem Fehlbetrag von 306.669,42 € ab. Gegenüber dem im Plan 2010 prognostizierten Minus von 6,88% (Fehlbetrag 933.470,37 €) stellt sich das Ergebnis allerdings weit besser dar als erwartet.

Diese Verbesserung kommt hauptsächlich aus erheblichen Einsparungen bei den Personalkosten (ca. 600 T€) fast aller Bereiche, vermehrten Gebühreneinnahmen im Bereich Vermessung sowie aus Mehrzuweisungen bei den FAG-Mitteln.

Mit diesem Ergebnis stellt sich die Gesamtsituation im Bereich VRG zum Ende des Rechnungsjahres 2010 wie folgt dar:

Jahr	Einsparvorgabe Land	tatsächlich erreicht	erreichter Überschuss	erreichter Überschuss in €
2005	2%	4,50%	2,50%	295.845,28 €
2006	3%	10,15%	7,15%	737.199,67 €
2007	3%	4,71%	1,71%	175.598,32 €
2008	3%	3,54%	0,54%	54.850,14 €
2009	3%	-2,00%	-5,00%	- 540.671,24 €
2010	3%	0,06%	-2,94%	- 306.669,42 €
Summe	17%			416.152,75 €

Die „Rücklage Effizienzrendite“ weist zum Ende des Rechnungsjahres 2010 immer noch einen Bestand von 416.152,75 € auf. Sie wird damit aller Voraussicht nach auch noch für das Jahr 2011 reichen, in dem das Land letztmalig seine Zuweisungen nach § 11 Abs. 5 FAG um 3% kürzen wird. Danach entfällt die Berichtspflicht gegenüber dem Land.

Ausblick:

Durch das gegenüber den Planzahlen erheblich verbesserte Ergebnis 2010 rückt das im VRG formulierte Ziel, bis zum Jahr 2011 im VRG-Bereich insgesamt eine Effizienzrendite von 20% zu erreichen in greifbare Nähe.

Die Verwaltung hat im Haushalt 2011 mit einem Defizit von 777.630,- Euro geplant. Unter Berücksichtigung der durch das Land als Einnahmen der Landkreise zu hoch angerechneten Vermessungsgebühren würde das planerische Defizit 494.494,- Euro betragen.

Stand heute geht die Verwaltung hinsichtlich der Erwirtschaftung der Effizienzrendite von 20 % bis Ende 2011 von Zielerreichung aus.

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat in der nichtöffentlichen Sitzung vom 13.07.2011 das erreichte Ergebnis zur Kenntnis genommen und hat dem Kreistag Kenntnisnahme empfohlen.

Bollacher
Landrat